

Pressemitteilung

21. März 2024

Rintelner Grundwasser hat Trinkwasserqualität

Versorgung stammt zu 100 Prozent aus Rinteln – Trinkwasserqualität ohne Aufbereitung – Stadtwerke Rinteln liefern jährlich rund 1,6 Milliarden Liter über ihr Netz

Rinteln. Rinteln kann sich glücklich schätzen: Das Grundwasser im Gewinnungsgebiet so gut, dass es in seiner Rohform Trinkwasserqualität hat. „Wir brauchen es weder zu filtern noch aufzubereiten, wie viele andere Wasserversorger das tun müssen, um die vorgeschriebene Qualität für Trinkwasser zu erreichen“, sagt Björn Requardt, Wassermeister bei den Stadtwerken Rinteln, und ergänzt: „Das ist es Wert, dies am Weltwassertag – dem 22. März – einmal mehr ins Bewusstsein zu heben.“ Die Stadtwerke Rinteln sind für die Trinkwasserversorgung der rund 27.000 Rintelner Bürgerinnen und Bürger verantwortlich und dafür rund um die Uhr im Einsatz. Über das rund 260 Kilometer lange Hauptleitungsnetz, das das kommunale Versorgungsunternehmen betreibt, gelangen jährlich gut 1,6 Milliarden Liter Wasser in Trinkwasserqualität direkt zu den Verbraucherinnen und Verbrauchern in allen 18 Ortsteilen der Stadt. Gefördert wird das Wasser für Rinteln zu 100 Prozent aus Grundwasser über die Brunnenanlage Heinekamp, den Brunnen Goldbeck, im Wasserwerk Engern sowie an den Quellen Hohenrode und Deckberge. Im Hochbehälter Guckse fließt das Wasser zusammen und wird dort gespeichert. Von dort aus können niedriger gelegene Ortsteile direkt beliefert werden. Für die Versorgung höher gelegener Ortsteile wird das Trinkwasser über Druckerhöhungsanlagen in weitere Hochbehälter gepumpt, von wo aus es mit freiem Gefälle direkt in die Haushalte gelangt. UV-Anlagen, die das geförderte Wasser in allen Gewinnungsgebieten passiert, bevor es in den Wasserspeicher fließt, gewährleisten prophylaktisch, dass eine Ausbreitung von Mikroorganismen verhindert wird. Sollte die UV-Anlage aufgrund einer Störung ausfallen, stellt die Brunnenanlage den Betrieb automatisch ein, bis der Fehler behoben ist. „So gehen wir auf Nummer sicher und sorgen für eine stetige und sichere Trinkwasserversorgung unserer Kundinnen und Kunden und das rund um die Uhr,“ betont Björn Requardt. Um eine reibungslose und qualitativ hochwertige Versorgung zu gewährleisten, überwachen die Stadtwerke Rinteln stetig die Trinkwasserqualität und warten die Förderanlagen sowie das Verteilnetz. In den vergangenen Jahren hat das Unternehmen beispielsweise in eine neue Brunnenanlage am Heinekamp investiert. Der Bau eines neuen Brunnengebäude, das mit moderner Betriebstechnik ausgestattet werden wird, befindet sich dort in den letzten Zügen.

„Wir unterstützen den Weltwassertag, indem wir zu unserer Situation vor Ort informieren. So schärfen wir das Bewusstsein für einwandfreies gesundes Trinkwasser. Es ist unser wichtigstes Lebensmittel. Und nur was die Menschen kennen, schützen sie auch“, erklärt Jan-Philipp Giltmann, Technischer Leiter der Stadtwerke Rinteln.

Als Lebensmittel Nummer 1 ist Trinkwasser die weltweit wertvollste Ressource. Mit dem Weltwassertag, der am 22. März stattfindet, rufen die Vereinten Nationen jährlich zum Schutz des lebenswichtigen Guts auf. Denn ein uneingeschränkter Zugang zu sauberem Wasser ist längst nicht überall gegeben. Ein Bewusstsein dafür, was Wasser für Wohlstand und Frieden bedeutet, aber auch dafür, welches Konfliktpotenzial die zunehmende Wasserknappheit und -verschmutzung sowie der Klimawandel bergen, schafft das diesjährige Motto des Weltwassertags „Water for Peace“, zu Deutsch: Wasser für den Frieden. Die Qualität des Trinkwassers regelt in ganz Deutschland die Trinkwasserverordnung. Vorgeschriebene regelmäßige Prüfungen durch unabhängige Institute gewährleisten die einwandfreie Qualität des Trinkwassers.

Tipps und Tricks, um Wasser zu sparen

Ob zum Durstlöschen, Kochen, Wäschewaschen, Duschen, zum Zähneputzen oder für die Bewässerung von Pflanzen – für alle diese alltäglichen Tätigkeiten und für viele weitere wird Wasser verwendet. Der durchschnittliche pro Kopfverbrauch liegt in Deutschland bei circa 120 Litern pro Tag. Ein sparsamer Umgang mit der lebenswichtigen Ressource ist entscheidend. Tipps und Tricks dafür haben die Stadtwerke Rinteln für alle Interessierten auf ihrer Webseite unter www.stadtwerke-rinteln.de/umwelt/trinkwasser/wassersparen/ zusammengestellt.



Bildunterschrift: Am Heinekamp befindet sich eine der Wassergewinnungsanlagen der Stadtwerke Rinteln. (Foto: Stadtwerke Rinteln, zum Abdruck frei)



Bildunterschrift: Mithilfe der Druckerhöhungsstation gelangt das Wasser in höher gelegene Versorgungsgebiete. (Auf dem Bild ist die Druckerhöhungsstation in Steinbergen zu sehen.)

(Foto: Stadtwerke Rinteln, zum Abdruck frei)

Kurzprofil der Stadtwerke Rinteln

Die Stadtwerke Rinteln GmbH kümmert sich um eine zuverlässige Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in ihrem Versorgungsgebiet mit Strom, Gas und Trinkwasser. Neben der Stadt Rinteln zählen hierzu 18 Kommunen in der Umgebung. Parallel dazu treibt das Versorgungsunternehmen die Energiewende in der Region aktiv voran: mit innovativen Projekten sowie Produkten und Dienstleistungen rund um E-Mobilität und Photovoltaikanlagen. Zum Unternehmensverbund der Stadt Rinteln gehören neben den Stadtwerken Rinteln auch die Bäderbetriebe Rinteln GmbH, die Gemeinnützige Verwaltungs- und Siedlungsgesellschaft mbH sowie der Abwasserbetrieb der Stadt Rinteln. Weitere öffentliche Aufgaben zur Daseinsvorsorge und Lebensqualität der Stadt deckt der Unternehmensverbund durch zahlreiche Beteiligungen ab; so sind die Stadtwerke Rinteln etwa Gesellschafterin bei der Schaumburger Trinkwasser Verbund- und Aufbereitungsgesellschaft mbH. Die Stadtwerke Rinteln sind die kaufmännische Klammer des gesamten städtischen Verbunds; auf diese Weise werden Synergien gehoben und die Effizienz erhöht.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Sarah Albrecht

Pressesprecherin

Stadtwerke Rinteln GmbH

Bahnhofsweg 6

31737 Rinteln

Telefon 05751 700-268

sarah.albrecht@stadtwerke-rinteln.de

www.stadtwerke-rinteln.de